



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str.1, 80992 München

Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:** Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: [anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9  
am 14. Februar 2023 ab 19:30 Uhr  
im Pfarrheim St. Theresia,  
Fuetererstr. 23, 80637 München  
(Eingang über den kleinen Hof in der Fuetererstr. 21)**

### **1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen/Nachträgen zugestimmt:

- **TOP 4.3.2.:** (N) Anhörung zum Bauvorhaben: „Rosa-Luxemburg-Platz 5/Aktenzeichen: 1.1-2023-1357-22/Geförderter Wohnungsbau für Staatsbedienstete: Neubau von 269 Wohnungen, Kindertagesstätte sowie Gewerbe und Tiefgarage; Hier: Zusätzliche Baumfällung und Rückschnitt) soll ergänzend in die Tagesordnung aufgenommen werden aufgrund Rückmeldefrist gegenüber PRO-LBK bis zum 07.03.2023 (Frau Pieszek);

- **TOP 5.6.2.:** (N) Die Lieferung und Montage der Toilettenanlage im Taxispark ist nach Auskunft des Gartenbauamts für den 14.02.2023 vorgesehen (Herr Lipkowitsch):

- **TOP 7.2.1.:** Öffentlicher Bücherschrank / Tauschbücherei an der Ecke Wendl-Dietrich-Straße / Winthirplatz:

Aufgrund Nachreichung der Kontaktdaten der anfragenden Person wird das Bürgeranliegen unter TOP 7.2.1. entgegen der Empfehlung des Unterausschusses Kultur nun doch behandelt (Herr Wermelt);

- **TOP 9.3.2.:** (N) Eilentscheidung/ Anhörung – Bezirksübergreifender Antrag Culture-Clouds e.V. Zirkus Pumpernudl, städtische Grünanlagen – 31.03.2023-02.07.2023 - aufgrund Rückmeldefrist gegenüber dem KVR bis zum 13.03.2023 (Frau Hanusch):

**Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive der obigen Ergänzungen/ Nachträge: TOP 4.3.2.; TOP 5.6.2.; TOP 7.2.1.; TOP 9.3.2.);**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.01.2023:

**Zustimmung, einstimmig**

## 2.1 Anliegen von Bürger\*innen

1. Ein Anwohner aus der Klugstraße (westlicher Teil, Richtung Böcklinstraße/Nederlinger Straße) trägt vor, dass im Jahr 2021 von Seiten der Landeshauptstadt München Erhebungen im öffentlichen Straßenraum im Gebiet Gern durchgeführt worden seien, um Informationen zu dem Parkraumangebot und der Nachfrage im ruhenden Verkehr zu gewinnen. Er bittet um Auskunft, ob es nun, im Jahr 2023, Ergebnisse bezüglich der Auswertung der Parkraumerfassung Gern gäbe. Er selbst halte ein Parklizenzgebiet im Bereich „Gern“ für nicht notwendig, da er in seiner Wohngegend in Gern (westlicher Teil der Klugstraße) – trotz einer stets hohen Anzahl an parkenden Autos – bislang immer einen Parkplatz gefunden habe.

Der Ergebnisbericht der Parkraumerfassung Gern aus Mai 2021 wurde Herrn Lipkowsch seitens des MOR übersandt (Bezug: TOP 3.6.3.).

Kurze Vorstellung der wesentlichen Eckdaten des Ergebnisberichts durch Herrn Lipkowsch im Plenum: Der Bericht umfasst Erhebungsergebnisse zu den Bereichen „öffentlicher Straßenraum“, „Parkplatzauslastung“, „illegale Parkvorgänge“ sowie „blockierte Parkflächen“.

Im öffentlichen Straßenraum (Untersuchungsgebiet Gern) wurde ein Angebot von 2220 Parkplätzen festgestellt, wobei die Erhebungen im öffentlichen Parkraum in vier Ein-Stunden-Intervallen stattfanden. Hinsichtlich des Auslastungsgrads nach Intervallen wurden festgestellt, dass die Auslastung der verfügbaren öffentlichen Parkplätze ganz-tägig als hoch einzuschätzen ist und mit etwa 89 % ihren Höchstwert im ersten Intervall (5 Uhr) erreicht. Auch illegale Parkvorgänge (Falschparker nach Abstellort/Falschparker nach Fahrzeugtyp) waren u.a. Gegenstand der Untersuchung zur Parkraumerfassung Gern.

Herr Lipkowsch merkt an, dass ein Parklizenzgebiet grundsätzlich den Sinn habe, knappen Parkraum effektiv zu nutzen bzw. dem steigenden Parkdruck in den Stadtvierteln Einhalt zu bieten. Dass dem begrenzten Parkplatzangebot in innenstadtnahen Wohngebieten mittels Parkraummanagement wirksam entgegengesteuert werden kann, zeigen die bereits eingerichteten Parklizenzgebiete Rotkreuzplatz Nord, Rotkreuzplatz Süd sowie das Parklizenzgebiet „Apostelblöcke“. Das MOR plant die Einrichtung des Parklizenzgebiets „Gern“, wobei mit einer Realisierung am genannten Standort wohl erst in einigen Jahren (ca. 3-5 Jahre) zu rechnen ist.

Auf Basis des vorgetragenen Bürgeranliegens zu TOP 2.1.1. (kein augenscheinlich knapper Parkraum) könnte der BA das MOR um Prüfung bitten, ob die Grenze für das geplante Parklizenzgebiet „Gern“ richtig gezogen wurde.

2. Eine Anwohnerin aus der Sedlmayrstraße beklagt die eben dort zumeist überfüllten Wertstoffcontainer und das dadurch auftretende Problem, dass Abfälle quasi überall – außerhalb der Container – abgelegt werden. Das Problem habe sich seit nunmehr zwei Jahren aufgrund der Baustelle an der Ecke Sedlmayrstraße/Arnulfstraße noch verschärft. Es wird daher angeregt, die Leerungsfrequenzen zu erhöhen bzw. zusätzliche Behälter an den schon bestehenden Wertstoffcontainerstandorten anzubringen. Auch wird die Idee eines Ausweichstandorts für die Wertstoffcontainer vorgebracht.  
Frau Hanusch: Das Thema „Wertstoffcontainer“ ist quasi ein „Dauerthema“ im BA. Die Möglichkeiten und Mittel des BA sind diesbezüglich allerdings begrenzt, da es sich bei den Wertstoffinseln um ein privatwirtschaftlich organisiertes Sammelsystem handelt, das von den Firmen „Remondis“ und „Wittmann“ betrieben wird.  
Frau Dr. Kleider: Der BA hat bereits zahlreiche Anliegen bezüglich „Wertstoffcontainern“ an Remondis weitergeleitet (u.a. auch die Erhöhung der Leerungsfrequenz), ist jedoch in seinen Möglichkeiten beschränkt verbindlich tätig zu werden (aufgrund der privatwirtschaftlichen Organisationsform, siehe die Ausführungen von Frau Hanusch ). Das hiesige Anliegen wird aber in jedem Fall auch an Remondis weitergeleitet.  
Herr Meyer: Die FDP-Fraktion hat in der bezeichneten Angelegenheit bereits vor ca. zwei Jahren einen BA-Antrag gestellt (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01085: Testweise Einführung von Wertstofftonnen). Der Vorschlag der Bürgerin hinsichtlich eines Ausweichstandorts für Wertstoffcontainer könnte – bei konkreter Festlegung auf eine alternative Örtlichkeit – von Seiten des BA an Remondis weitergegeben werden bzw. ggf. auch als BA-Antrag formuliert werden.  
Herr Meyer weist überdies informationshalber darauf hin, dass die LHM von 2024 bis 2026 in fünf Gebieten mit Einfamilienhäusern und mit Wohnblöcken im Rahmen eines Pilotversuchs testen wird, ob sie künftig die gelbe Tonne bzw. den gelben Sack für eine bessere Mülltrennung einsetzen soll.
3. Eine Anwohnerin aus dem 9. Stadtbezirk trägt ein Anliegen zum Winterdienst in und an Unterführungen vor: Der oftmals sehr lange auf dem Boden befindliche Split stelle eine Rutschgefahr für Passanten dar. Es wird daher die Konstruktion „durchsichtiger Überdachungen“ der Aufgänge zu Unterführungen vorgeschlagen, um Witterungsbedingungen klar sichtbar zu machen und zugleich Personal- und Materialkosten einzusparen. Im Plenum wird vorgeschlagen, das Bürgeranliegen unter TOP 2.1.3. auf die kommende Tagesordnung für März im UA Bau zu setzen.

## **2.2 Fragen an die Polizeiinspektion**

Auf Nachfrage von Herrn Meyer: Ist der PI 42 Näheres zur Soziostruktur der Gruppen bekannt, die am Hirschgartenparkplatz nachts Autorennen veranstalten? (Bezug: TOP 3.2.13. aus 01/2023)?

PI 42: Nein, zu den Strukturen der Gruppen ist nichts bekannt. Es kann allerdings bestätigt werden, dass sich bei den letzten nächtlichen Polizeieinsätzen auf dem Hirschgartenparkplatz unter der/den angetroffenen (Jugend)Gruppe\*n keine Personen aus dem 9. Stadtbezirk befunden haben.

## **2.3 Berichte der Beauftragten**

1. Frau Rugel (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren) berichtet von der bevorstehenden Faschingsfeier für Senior\*innen in Neuhausen-Nymphenburg im Stadtteilkulturzentrum Trafo am 18.02.2023. Der BA hat die Veranstaltung in der vergangenen Dezember-Sitzung finanziell in Höhe der vollen beantragten Fördersumme (1.930,00 €; Bezug: TOP 6.1.1. aus 12/2022) unterstützt. Frau Rugel legt Einladungen für die Veranstaltung im Sitzungssaal des heutigen Plenums aus.

2. Frau Knorr-Köning (Jugendbeauftragte) berichtet von einem ersten Auftakttreffen anlässlich der Eigenveranstaltung des BA 9 „Ausbildungsplatzbörse 2023“ (Bezug: TOP 6.2.1. aus 01/2023), zu der in den kommenden Tagen auch eine Pressemitteilung veröffentlicht werden soll. Frau Knorr-Köning lädt alle Betriebe, die sich im Rahmen der Ausbildungsplatzbörse vorstellen möchten, gerne dazu ein, sich an den Bezirksausschuss zu wenden.
3. Herr Züchner (Digitalbeauftragter) trägt im Plenum ergänzende Informationen/Anmerkungen zum RIS-Extranet vor:
  - a) Nachträge: Vorgänge, die (nachträglich) im RIS-Kernsystem eingepflegt werden, sind bereits binnen weniger Minuten im RIS-Extranet einsehbar (Einzeldokumente!).  
**Wichtiger ergänzender Hinweis zu Punkt a) von Seiten der BA-Geschäftsstelle:**  
 Das System erstellt auf Basis der Einzeldokumente ein Gesamtdokument. Bis das Gesamtdokument im RIS-Extranet nach Einpflegen von Änderungen/Nachträgen (im RIS-Kernsystem) aktualisiert wird, können laut IT bis zu zwei Stunden vergehen!
  - b) Es könnte überlegt werden, Unterlagen zu Bauvorhaben weiterhin in Alfresco abzuspeichern, diese aber mittels Link (in die Kooperationsplattform Alfresco) im RIS-Extranet für alle BA-Mitglieder zugänglich zu machen.  
 → Hinweis: bezüglich Punkt 3 b) muss die BA-Geschäftsstelle mit der IT Rücksprache halten, ob es technisch möglich ist, im RIS-Extranet einen Link in die Kooperationsplattform Alfresco zu setzen, um die Unterlagen zu Bauvorhaben für alle BA-Mitglieder zugänglich zu machen;
  - c) Die Tischvorlage für die jeweilige BA-Sitzung könnte künftig unter „BA-Dokumente“ im RIS-Extranet hochgeladen und damit digital zur Verfügung gestellt werden, das würde die Anzahl an zu erstellenden Kopien der Tischvorlage für den Sitzungstag reduzieren bzw. gänzlich entbehrlich machen.
  - d) Die genehmigten Protokolle zu den jeweiligen BA-Sitzungen sind bereits im RIS-Extranet abrufbar.
4. Frau Wirts (Beauftragte für Menschen mit Behinderungen): Die Institutsleitung des Blindeninstituts München wechselt zum 01.03.2023 (bisherige Leitung: Frau Stecher-Stepp).

### 3. Unterausschuss für Verkehr

#### 3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) U-Bahn-Haltestelle am Rotkreuzplatz: 1. Anzeige der Zeiten, in denen die Laufrichtung der Rolltreppe nur nach oben geht; 2. Die Rolltreppenlaufrichtung, die nur nach oben geht, soll um 17.00 Uhr enden.  
 U-Bahn-Haltestelle am Rotkreuzplatz:  
 1. Anzeige der Zeiten, in denen die Laufrichtung der Rolltreppe nur nach oben geht  
 2. Die Rolltreppenlaufrichtung, die nur nach oben geht, soll um 17.00 Uhr enden  
 BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00567 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07315

- einstimmig beschlossen Zustimmung zur Ausführung des Mobilitätsreferats  
**Zustimmung, einstimmig**

2. (E) + (U) Aufstellung eines Schildes zur Ladetätigkeit an der Landshuter Allee (im Bereich zwischen Nymphenburger Str. und Blütenburgstr.)

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00577

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg  
am 05.05.2022

Aufstellung eines Schildes zur Ladetätigkeit an der Landshuter Allee (im Bereich zwischen Nymphenburger Str. und Blütenburgstr.)

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00577 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08577

*- einstimmig beschlossen Zustimmung zur Ausführung des Mobilitätsreferats*  
**Zustimmung, einstimmig**

### **3. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)**

#### **N Ruffini Gaststätten GmbH - Orffstraße 22-24**

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

### **3.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. CSU-Fraktion und FDP-Fraktion: Antrag - Sanierungsarbeiten am Landshuter Allee Tunnel nutzen!

*- einstimmig beschlossen Zustimmung zu Punkten 1 und 3 in geänderter Fassung,  
Punkt 2 mehrheitlich gegen Stimmen der CSU und FDP abgelehnt*

**Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag unter TOP 3.2.1. in der geänderten Fassung  
gemäß Empfehlung des Unterausschusses Verkehr:**

**- Punkte 1 und 3 des Antrages jeweils in geänderter Fassung UND  
- Streichung des Punktes 2 aus dem Antrag)**

2. FDP-Fraktion: Antrag - Lazarettstraße – Teil-Umgestaltung

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

3. CSU-Fraktion: Antrag - Sachstand Radroute Olympiapark-Maxvorstadt und Machbarkeitsstudie zur Rad- und Fußverkehrsbrücke über die Schwere-Reiter-Straße

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

### **3.3 Anhörungen**

1. 6. Planänderung im PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke (Erkundungs- und Rettungstollen)  
Bahn-km 103,280 bis 105,996 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bf in der Landeshauptstadt München  
- Stellungnahmeersuchen des PLAN bis zum 17.02.2023 -

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

2. Erinnerungsverfahren Hanfstaenglstraße zwischen Volpinistraße und Dall' Armistraße  
Fahrbahnsanierung / AV-Maßnahme Mitte Mai 2023

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

3. Erinnerungsverfahren Stuberstraße  
Fahrbahnsanierung / AV-Maßnahme Mitte Mai 2023

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

### **3.4 Antwortschreiben**

1. Bestellung von TOPO-Boxen als städtische Leistung (bsl)  
- bitte Hinweis des MOR zur Bestellung und zur Mitteilung des infrage kommenden Standorts beachten -  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04167

*- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden – siehe Protokoll zu Vollgremium am 21.06.2022 →*

#### Brief an MOR:

SgDuH,

*vielen Dank für Ihr Schreiben vom 25.1.2023.*

*Der BA9 hat in seinem Schreiben vom 29.6.2022 bereits beantragt, für die Schulstraße, Renatastraße, Nibelungenstraße und Lazarettstraße Topo-Boxen zu bestellen (in der Reihenfolge). Sollte es einer anderen Form bedürfen, bitten wir um Mitteilung, wie der Bestellvorgang abzuwickeln ist.*

*Weiterhin möchten wir erfahren, in welcher Form die Daten ausgewertet werden und welche Unterstützung der BA hierzu vom MOR erhalten kann. Die Datenerhebung macht ja nur Sinn, wenn aus den Rohdaten greifbare Aussagen extrahiert und Schlüsse gezogen werden, die ggfs. zu entsprechenden Maßnahmen im Straßenraum führen.*

*Die genauen Standorte wollen wir gemeinsam mit Ihnen festlegen.*

*Ansprechpartner ist der Vorsitzende des UA Verkehr, Nikolai Lipkowitsch oder sein Stellvertreter Steffen Rekitke.*

**Zustimmung, einstimmig**

2. Verkehrssituation am Winthirplatz - Busanfahrt Jugendherberge und Gestaltung Renatastraße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04273  
- vertagt aus 01/2023 -

*- einstimmig beschlossen Zustimmung zu Schreiben durch UA Vorsitzenden*

*Sehr geehrte Frau R.,*

*vielen Dank für Ihre Ausführungen.*

*Wir haben gestern im Verkehrsausschuss nochmal über das Thema Busanfahrt beraten. Wir waren erstaunt über die Verlängerung der Baustelleneinrichtung für ein weiteres Jahr, obwohl die Fläche derzeit kaum als solche genutzt zu werden scheint. Wenn diese BE aber noch ein Jahr besteht, sehen wir dringenden Bedarf für eine temporäre Lösung, die ja auch darin bestehen könnte die bisherige Busanfahrt in der Wendl-Dietrich Straße wieder zu beleben, bis eine endgültige Lösung in der Renatastraße umgesetzt werden kann. Mitglieder des BA, die in der Nähe wohnen und das Verkehrsgeschehen aus nächster Nähe beobachten, haben große Sorge, dass durch die unklare Verkehrs- und Baustellensituation Kinder durch rangierende Busse zu Schaden kommen könnten.*

*Wir würden einen persönlichen Austausch zu der Thematik begrüßen. Sofern Sie das Angebot annehmen wollen und in unsere nächste Sitzung am 14.3. um 19:00 im Trafo Neuhausen kommen, sind Sie herzlich eingeladen. Wahrscheinlich wird auch unser zuständiger Mitarbeiter aus dem Mobilitätsreferat anwesend sein, der sich dann aus erster Hand informieren könnte.*

Ergänzende Information von Herrn Lipkowitsch im Plenum:

Frau Lubek (BPR Consult) hat die Einladung angenommen, der nächsten Sitzung des UA Verkehr am 14.03.2023, beizuwohnen, um in einem persönlichen Gespräch die Probleme bezüglich der Thematik „Busanfahrt Jugendherberge und Gestaltung Renatastraße“ zu erläutern und gemeinsam Lösungen zu finden. Auch der für den BA 9 zuständige Mitarbeiter aus dem MOR, Herr Dobersalske, hat die Einladung zur Teilnahme an der Sitzung des UA Verkehr am 14.03.2023 bereits angenommen:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Antrag Parkplatz Hirschgarten  
- Bürgeranliegen an den BA 9 aus 01/2023 - Antwortschreiben des BAU -

*- einstimmig beschlossen – Anschreiben an die Park&Ride GmbH – Ortstermin mit Baureferat Gartenbau (Vereinbarung und Anschreiben durch UA Vorsitzenden)*

*Ortstermin ist in Vorbereitung, P+R GmbH hat Teilnahme bereits zugestimmt.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. Fahrrad-Freigabe für Fußgängerbrücke Braganzastraße - Heideckstraße  
**K** - Bezug: TOP 3.2.10. aus 12/2022 - Rückmeldung des BAU -

*- Kenntnisnahme + Weiterleitung an Beschwerdeführer*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. Ampel am Fußgängerüberweg in der Nymphenburger Straße - Ecke Alfonsstraße  
**K** - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 12/2022 - Antwort-Mail des MOR -

*- Kenntnisnahme*

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Mobilitätsstrategie 2035  
**K** Einstieg in die Teilstrategie Wirtschaftsverkehr – Urbane Logistik

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08014

- *Kenntnisnahme*

2. Parkraummanagement - Lizenzgebiet Rotkreuzplatz Süd - Renatastraße  
**K** Verkehrsrechtliche Anordnung (Mischparkregelung)

- *Kenntnisnahme*

### **3.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Einladung zur Online-Veranstaltung „Perspektiven der Fahrradmobilität in ländlich geprägten Regionen“ am 6. März 2023  
**K**

- *Kenntnisnahme*

3. Untersuchung der Parkplatzauslastung in Gern 2021 - Ergebnisbericht des MOR aus Mai 2021

- *Nachfrage durch UA Vorsitzenden bei Mobilitätsreferat, ob die Daten an Bürger herausgegeben werden kann?*

Aussage MOR: *Dokument ist vertraulich, Zentrale Ergebnisse können mündlich weitergegeben werden.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig; siehe hierzu die Ausführungen von Herrn Lipkowitsch im Rahmen des Bürgeranliegens unter TOP 2.1.1.)**

### **4. Sommerstraße im BA9** **N**

- *einstimmig beschlossen schlagen wir folgende Sommerstraßen mit Priorität vor:*

1. *Volkartstraße*
2. *Blutenburgstraße (Abschnitt Nymphenburger / Landshuter Allee)*

Ergänzende Anmerkung von Herrn Meyer im Plenum: hinsichtlich der beiden oben unter Nr. 1 und Nr. 2 genannten Vorschläge zur Sommerstraße im BA 9 ist jeweils der „verkehrsberuhigte Bereich“ gemeint.

Weitere Ergänzung im Plenum: Vergangenes Jahr fand in der Blutenburgstraße die Aktion „Wanderbaumallee“ des Green City e.V. statt:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### **4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung**

#### **4.1 Entscheidungsfälle**

#### **4.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**



1. Sachstand Abriss / geplanter Neubau am Leonrodplatz 2

*WEG, Verwalter hat uns angeschrieben. Es ginge das Gerücht rum, dass das Einkaufszentrum abgerissen und neu bebaut plant wird.*

*Schreiben an LBK: Liegt zur Leonrodstr. 2 eine Bauvoranfrage oder Baugenehmigung vor. Sind aktuelle Planungsaktivitäten bekannt?*

*Anfrage an  
Stadtsparkasse München, Immobilienverwaltung, Im Tal 1, 80331 München*

*Aufgrund Nachfragen von Anwohnern zu Gerüchten über Abbruch und Neubau der Ladenzeile, fragen wir nach, ob sich die Immobilie Leonrodstr. 1 (Einkaufszentrum) in Besitz oder Verwaltung der Stadtsparkasse München befindet?*

*Wenn ja, dann bitten wir um Mitteilung ob diese Gerüchte einen sachlichen Hintergrund haben. Sollte es neue Planungen geben, dann bitten wir um Vorstellung im Bezirksausschuss.*

*Wenn nein, bitten wir Sie höflich um Nennung des Eigentümers der Immobilie.  
Danke sehr.*

*Zustimmung einstimmig  
Zustimmung, einstimmig*

#### 4.3 Anhörungen

1. Nibelungenstraße 57-57 a  
Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

*Schreiben an LBK:*

*Dem Bauvorhaben wird grundsätzlich, mit folgenden Anmerkungen und Auflagen, zugestimmt:*

*Wir regen an und fordern um Berücksichtigung:*

- *Durch ein noch zu erstellendes Mobilitätskonzept sollte eine Stellplatzschlüsselreduktion erreicht werden. Dadurch könnte möglicherweise die Tiefgarage kleiner ausgebildet und auch Baumfällungen vermieden werden*
- *Ersatzpflanzungen in der jeweils derzeit vorhandenen Baumklasse werden soweit wie möglich gefordert.*
- *Wir fordern eine Prüfung, ob der Baum im Straßenbegleitgrün durch Anpassung der Einfahrtssituation erhalten werden kann.*
- *Daneben sollte eine Photovoltaik-Anlage im Dachbereich berücksichtigt werden sowie ein CO<sub>2</sub>-armes Wärmekonzept erstellt werden*
- *Wir bitten außerdem um eine Überprüfung, ob angesichts der nahen Bebauung ausreichende Lichtverhältnisse in den Erdgeschossen gewährleistet werden können.*

*Zustimmung zu den jeweiligen Einzelpunkten jeweils mehrheitlich*

*Zustimmung mehrheitlich*

**Zustimmung, einstimmig**

**2. Rosa-Luxemburg-Platz 5**  
**N Geförderter Wohnungsbau für Staatsbedienstete: Neubau von 269 Wohnungen, Kindertagesstätte sowie Gewerbe und Tiefgarage; Hier: Zusätzliche Baumfällung und Rückschnitt**

Frau Piesczek stellt das bezeichnete Bauvorhaben kurz vor. Aufgrund nicht gewährter Fristverlängerung durch die LBK ist die Stellungnahme zu TOP 4.3.2. (hinsichtlich der Baumfällung und des Rückschnitts) bereits bis zum 07.03.2023 abzugeben.

Frau Piesczek empfiehlt hinsichtlich der insgesamt fünf in Frage stehenden Bäume bei zwei Bäumen (Bäume 18/19) dem Baumrückschnitt zuzustimmen. Bezüglich Baum 99 empfiehlt Frau Piesczek die Zustimmung zur Fällung, ebenso hinsichtlich des Baumes 20. Bezüglich Baum 21 wird der Versuch eines Kronenschnitts zum Erhalt des Baumes empfohlen:

**Zustimmung, einstimmig (Stellungnahme zu TOP 4.3.2. gemäß Empfehlung von Frau Piesczek; Ergänzung: Frau Piesczek schickt die detaillierte Stellungnahme zu TOP 4.3.2. im Nachgang an die BA-Geschäftsstelle)**

**4.4 Antwortschreiben**

**4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

**1. Öffentlichkeitsbeteiligung „PaketPost-Areal“ (Bplan Nr. 2147) mit öffentlicher Er-N, K örterungsveranstaltung am 13.02.2023**

*Zur Kenntnis*

Ergänzende Information von Herrn Züchner im Plenum: Der Beteiligungsprozess zum Hallenkonzept wird durch das Büro urbanista im Auftrag des Eigentümers durchgeführt und startet am 07. März. Es wird 28.000 Paketwurfsendungen geben, auch Beteiligungs-Kits, die an bestimmten Orten abgeholt/verteilt werden können. Urbanista bittet um Vorschläge, wo diese Kits verteilt werden können. Der BA schlägt vor jeweils 50 bis 100 Exemplare in/an folgenden Örtlichkeiten:

- Nachbarschaftstreffe Hirschgarten und Arnulfpark sowie Treff Mosaik
- Freizeitstätte Hirschgarten
- Seniorentreff Neuhausen (Rotkreuzplatz)
- Stadtteilbibliothek
- GOROD

→ Der **Link für die Beteiligung** lautet: **allefuerdiehalle.de**,

wobei die Beteiligungsoptionen erst nach der Pressekonferenz am 07. März verfügbar sein werden:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

**4.6 Verschiedenes**

1. Vorstellung des Projekts "Klarastraße 11" - hinsichtlich beider Bauabschnitte - durch einen Vertreter der GWG

*Drei Gebäude, jeweils sechs OGs + Tiefgaragen/Fahrradkeller, 56 Wohneinheiten, Mischung aus Einkommensabhängige Vergabe und München-Modell.*

*Verzögerung im letzten Jahr wegen notwendiger Standortsuche für dort im Moment vorhandener Straßenreinigungsfahrzeuge und nunmehr Zufahrt über Klarastraße (Schutz des Baumbestands Marsstraße). Zwischenzeitlich letzter Grundstücksteil erworben. Stellplatzschlüsselreduktion mit Mobilitätskonzept (Fahrradkeller, Carsharing geplant). Zwei Innenhöfe, Spielplätze und Begrünung. Voraussichtlicher Beginn Frühjahr dieses Jahr, Fertigstellung Oktober 2025.*

*Unsere Anfrage zu PV-Anlagen: Sie haben als GWG einen allgemeinen Prozess, um Möglichkeiten auszuloten. Hauptfrage ist, ob die Dachflächen groß genug sind insbesondere um auch Wege bereitzustellen. Ist aber nicht ausgeschlossen. Geplanter qm Preis 10,20-11,50.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. PaketPost-Areal Erörterungsveranstaltung des PLAN  
→ **siehe bereits TOP 4.5.1.**
3. Öffentlichkeitsarbeit des UA
4. **Vorstellung Parksysteme, Ive Nekić von der Firma Klaus Multiparking GmbH**  
**N**
5. **Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz**
- 5.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München  
Ökologische Aufwertung der Ausgleichsfläche In den Kirschen - Folgeantrag für die Zeit  
vom 01.01. bis 31.12.2023  
2.077,50 Euro; Az. 0262.0-9-0617

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08825

*Herr Greßirer vom BUND, Kreisgruppe München, Sprecher des AK Ausgleichsfläche,  
zu Gast.*

*Empfehlung: volle Summe mehrheitlich*

Kurze Vorstellung des Budget-Antrages unter TOP 5.1.1. durch Frau Dr. Kleider: Der Antragsteller ist 2022 bereits durch den BA gefördert worden (Bau einer Singvogelbeobachtungswand + Beschaffung von Vogelfutterspendern). Es geht nun um die finanzielle Unterstützung des Folgeantrages des Antragstellers für das Projekt „Ökologische Aufwertung der Ausgleichsfläche In den Kirschen“, welches unter anderem weiteres Singvogelfutter für die Futtersäulen und die Wildtierbeobachtung mittels installierter Kameras vorsieht.

Der Unterausschuss Umwelt empfiehlt mehrheitlich die Gewährung der vollen Summe für den Budget-Antrag unter TOP 5.1.1.

Wortmeldung im Plenum von Herrn Meyer:

Die anteiligen Verwaltungskosten (Mietkosten des Büros usw.) sind seitens des BA nicht förderungswürdig, daher plädiert die FDP-Fraktion für die anteilige Förderung des Budget-Antrages in Höhe einer gekürzten Summe von 1.700,00 €.

**Abstimmung im Plenum (zunächst über die vom UA Umwelt empfohlene volle Summe in Höhe von 2.077,50 €):**

**Zustimmung, mehrheitlich (volle Summe in Höhe von 2.077,50 €;**

**→ damit erübrigt sich die eine Abstimmung über die im Plenum vorgeschlagene „gekürzte“ Fördersumme in Höhe von 1.700,00 €)**

## **5.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Hitzeknigge  
**WV** - vertagt aus 11/2022 -  
**04/**  
**2023** *AG Hitzeknigge stellte die bisherigen Ergebnisse vor.*  
*WV 04/2023*

Herr Züchner trägt im Plenum die wesentlichen Eckdaten aus dem Kurz-Protokoll der AG Hitzeknigge vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Datenaufnahme der Inhalte, die im Plan dargestellt werden sollen, per räumlicher Aufteilung in 12 verschiedene Teilbereiche geschieht, wovon 5 bereits durch Mitglieder der AG abgedeckt werden können (Frau Rugel, Frau Werth, Herrn Obwexer, Herrn Retterath, Herrn Züchner). Für die Aufnahme der Inhalte wird eine Kooperation mit dem Seniorenbeirat angestrebt. Herr Züchner nimmt hierzu Kontakt mit Frau Staudenmeyer auf.

Zum Zwecke der Datenaufnahme in den „noch nicht vergebenen“ räumlichen Teilbereichen laut Übersichtskarte (wird im Plenum via Beamer demonstriert) werden im Plenum noch Freiwillige gesucht. Es melden sich unter anderem Frau Hanusch, Frau Schmitt-Walter, Frau Stelzer und Herr Meyer.

Herr Züchner: Laut Kurz-Protokoll sieht der Zeitplan der AG Hitzeknigge (siehe Kurz-Protokoll) vor, dass die Datenaufnahme in den räumlichen Teilbereichen bis zum 31.03.2023 abgeschlossen sein sollte, um das Ergebnis zunächst am 17.04.2023 im UA Umwelt und sodann am 25.04.2023 im BA-Vollgremium mit Budgetbeschluss zum Druck des Hitzeknigges vorzustellen.

Herr Wermelt weist im Zusammenhang mit TOP 5.4.1. auf eine App zur Stadtentwicklung („München entdecken“) hin, die für Stadtpaziergänge durch München Touren-Vorschläge anbietet. Es kann dabei via Suchfunktion gezielt nach einzelnen, der rund 200 Standorte gesucht werden. Eine Filterfunktion ermöglicht zudem die Auswahl nach Themen und Stadtgebieten.

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig: bezüglich des Vortrages von Herrn Züchner zur AG Hitzeknigge unter TOP 5.2.1. inklusive des ergänzenden Hinweises von Herrn Wermelt sowie hinsichtlich der Vertagung des TOP unter 5.2.1. in 04/2023)**

2. Hochbeete im öffentlichen Raum – Wolfgang-Früchtli-Straße

*einstimmige Zustimmung, Weiterleitung an das KVR*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Situation an den Müllcontainern am Hirschgarten-Parkplatz

*mehrheitliche Zustimmung,*

*Weiterleitung an Remondis mit dem Hinweis, dass an diesem Standort auch eine Verbesserung beobachtet wurde*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Probleme mit der Wertstoffinsel Kreuzung Stupfstraße / Karl-Schurz-Straße

*einstimmige Zustimmung, Weiterleitung an Remondis*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Aufnahme eines Wohngebiets (Helene-Weber-Allee, Gertrud-Bäumer-Straße etc.) in den regelmäßigen Reinigungsplan der Landeshauptstadt München

*einstimmige Zustimmung, Weiterleitung an das Baureferat*

**Zustimmung, einstimmig**

### **5.3 Anhörungen**

*jeweils einstimmig beschlossen*

1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:  
- De-la-Paz-Straße 12 b  
*Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung*  
**Zustimmung, einstimmig**

- Dachauer Straße 128 (vertagt aus 01/2023)  
10 Bäume, *Zustimmung zur Fällung mit Erhalt des Baumkörpers und daher ohne Ersatzpflanzung. Zudem einstimmiges Votum für die Anlegung von Totholzinseln zur Förderung der Biodiversität auf dem Gelände.*  
**Zustimmung, einstimmig**

#### **5.4 Antwortschreiben**

1. FDP-Fraktion: Mülleimer Kuglmüller - Ecke Stuberstraße aufstellen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04719

*Kenntnisnahme*

2. Rauchverbot am S-Bahnhalt Donnersbergerbrücke beschildern, kommunizieren und durchsetzen -  
**K** - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 11/2022 - Rückmeldung der Deutschen Bahn -

*Kenntnisnahme und Weiterleitung des Antwortschreibens an den Bürger*  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Ölfleck Gorillas Lothstraße 3  
**K** - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 09/2022 - Antwortschreiben des RKU -

*Kenntnisnahme*

4. Silvester-Knallerei  
**K** - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 01/2023 - Antwortschreiben des KVR mit erneuter Bitte des Bürgers an den BA sich des Themas anzunehmen -

*Kenntnisnahme*

#### **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Umsetzung Biodiversitätskonzept  
**K** in Ausgleichs- und Biotopflächen,  
Straßenbegleitgrün und Grünanlagen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08657

*Kenntnisnahme*

#### **5.6 Verschiedenes**

## 1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Zum Projekt Ökologische Aufwertung der Ausgleichsfläche In den Kirschen - einstimmig beschlossen, Frau Dr. Kleider verfasst eine Vorstellung des Projekts.*

*Die Kreisgruppe München des BUNDes für Naturschutz e.V. engagiert sich seit November 2020 in der Pflege und ökologischen Entwicklung der 15.365 qm großen und ökologisch wertvollen Flächen am westlichen Rand der Wohnanlage "In den Kirschen". Die Fläche gliedert sich in gut zwei Drittel Lohwaldanteil (Galio Carpinetum) und knapp 30% Offenland (Extensive Flachland Mähwiese). Als Pflege- und Entwicklungsziele sind insbesondere die Auswilderung von Igel, die aus Igelstationen stammen, die Förderung des Singvogelvorkommens, darunter auch regional seltene Arten wie Trauer-, Halsband oder Grauschnäpper durch gezielte, der jeweiligen Art angepasste Nistangebote, der Amphibienschutz durch Amphibienteiche für das Ablachen, der Insektenschutz, z. B. für Wildbienen, solitär lebende Wespen, Schwebfliegen, Libellen, Käfern oder Schmetterlingen sowie die Förderung von Bilchen wie dem Siebenschläfer oder der Haselmaus zu nennen.*

*Wesentliche Inhalte des Projekts sind zudem Umweltbildungsmaßnahmen durch die Jugendgruppe des BUND Naturschutz (JBN), regelmäßige Führungen für Erwachsene, ergänzende Informationen durch einen geplanten Schaukasten sowie durch online zur Verfügung gestelltes Filmmaterial, das mittels der Wildtierkameras gewonnen wurde. Als besonderer Inhalt des Projekt ist ferner der Betrieb einer Singvogel- sowie Aufbau einer Wildbienenbeobachtungsstation hervorzuheben.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2. N** Information von Herrn Lipkowitz im Plenum: Die Lieferung und Montage der Toilettenanlage im Taxispark ist nach Auskunft des Gartenbauamts für den heutigen 14.02.2023 vorgesehen, nachdem der Termin vergangenes Jahr witterungsbedingt abgesagt werden musste:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

### 6.1 Entscheidungsfälle

### 6.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

### 6.3 Anhörungen

### 6.4 Antwortschreiben

- 1. K** Laternen am Basketballplatz im Grünwaldpark - Antwortschreiben des BAU  
- Bezug: TOP 6.2.2. aus 12/2021 -

*Zur Kenntnis.*

- 2. K** Reparatur der Informations- und Orientierungsstelen am Westfriedhof  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02456

*Zur Kenntnis.*

### 6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Vollzug der Zweckentfremdungssatzung (ZeS) - Abbruch/Neubau  
**K** Unterrichtung zu Palestrinastraße 2 a

*Zur Kenntnis.*

## **6.6 Verschiedenes**

1. Migrationsbeiratswahl 2023:  
- Wahlaufruf zur Migrationsbeiratswahl 2023  
- evtl. Infoveranstaltung im Trafo

*Gast: Fr Lang – Vorsitzende des Migrationsbeirates  
Am 19.03.23 ist Wahltag des Migrationsbeirates,*

*Info: Jeder Vierte in Neuhausen/ Nymphenburg wohnende hat einen Migrationshintergrund.*

*Der BA unterstützt die Kampagne zur Wahl des Migrationsbeirates mit einer Infoveranstaltung. Der BA bietet dem Migrationsbeirat ein Forum zur Vorstellung seiner Arbeit. Die Listen, die zur Wahl stehen, sollen eingeladen werden, um sich vorzustellen. Ebenso soll darüber informiert werden, wie gewählt werden kann (besondere Regelungen für Menschen mit doppelter Staatsbürgerschaft und Deutscher Staatsbürgerschaft < 12 Jahre).*

*Ziel der Veranstaltung ist, den Migrationsbeirat bekannter machen, die Wahlbeteiligung erhöhen.*

*Budget aus eigenen Mitteln: 500 € - einstimmig Zustimmung.*

*Veranstaltungsort: 1. Trafo 2. GOROD Information folgt bis Plenum*

*Verantwortlich von Seiten des BA: Saiyed Shah + Nima Lirawi.*

*Einstimmig Zustimmung zum Gesamtkonzept.*

Ergänzender Hinweis von Herrn Shah und Herrn Lirawi im Plenum:

Die Infoveranstaltung des BA 9 im Neuhauser Trafo findet am 02.03.2023 um 18:45 Uhr statt.

**Zustimmung, einstimmig (zur Durchführung der Eigenveranstaltung unter TOP 6.6.1. gemäß des erläuterten Gesamtkonzepts sowie hinsichtlich der Bewilligung von Budgetmitteln für eine Eigenveranstaltung aus dem Budget des Bezirksausschusses 9 in Höhe von 500,00 €)**

2. Einsatz von VIN ("Vermittlung in Nachbarschaften") in Neuhausen

**WV**

**03/2023** *Ein Angebot des Sozialreferates, kann als Angebot an die Hausverwaltungen gegeben werden, die bereits besonders wegen Konflikte bei uns vorstellig geworden sind. Hierzu zählt u.a. das Gebiet Hirschgarten bis Donnersbergerbrücke.*

*Am 27.2.23 wird einer Delegation des UA das Angebot von VIN im Sozialreferat vorgestellt.*

*Delegation: Rudi Stummvoll, Antonia Waldner, Seija Knorr-Köning, Andreas Staufenbiel.*

*Wiedervorlage 03/23, zur weiteren Bearbeitung.*

*Einstimmig Zustimmung zum Vorgehen.*

**Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 6.6.2. in 03/2023)**

3. Demokratiemobil 2023 in Neuhausen

*Im Rahmen der Landtagswahl soll das Demokratiemobil des Kreisjugendrings wieder Halt in Neuhausen machen.*

*Verantwortlich von Seiten des UA: Herr Lirawi – einstimmig Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**



#### 4. Maßnahmen von AKIM an der Gerner Brücke 2023

*Gast: Fr. v Pfaler – Sozialreferat*

*Fr v Pfaler stellt die Möglichkeiten zur Gerner Brücke vor, diese werden den UA Mitgliedern ausgehändigt.*

*Übersicht Ergebnisse:*

- 1. Stadtratsantrag zum Thema Mülleimer in Bearbeitung*
- 2. Jugendprojekt: AKIM prüft die Möglichkeit eines Jugendprojekts mit verschiedenen Schwerpunkten (Müll, Lautstärke, ...) am Hubertusbrunnen. Die Staatliche Schlösser- und Gartenverwaltung (SGVN) begrüßt dieses Engagement. Der BA erhält Rückmeldung, nach dem Runden Tisch Nachtleben am 16.2.23 wie/ob das Projekt umgesetzt wird.*
- 3. Clean up, eine Gemeinschaftliche Aufräumaktion bei schlimmer Verschmutzung könnte der BA selbst organisieren.*
- 4. Street Art, wird verschiedentlich derzeit im Englischen Garten erprobt. Wir warten die Erfahrungswerte von dort ab.*
- 5. Banner, soll wieder aufgehängt werden, Einstimmige Zustimmung im UA*
- 6. Plakate, Rückmeldung an das Sozialreferat aus dem UA, diese mit Piktogrammen und moderner überarbeiten.*

*Weitere Rückmeldung aus dem UA, zum Thema Jugendprojekt eine Anwohnerbeteiligung zu ermöglichen.*

*AKIM ist ab Mai wieder vor Ort. Der Einsatz von Akim auch im Jahr 2023 wird einstimmig begrüßt*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

#### 5. Planung der UA-Sitzungen in 2023

*Vorschlag an den UA Bildung die Sitzungsreihenfolge tauschen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

#### 6. Berichte der Beauftragten

*Senioren: Bericht aus dem Kreis älterer Leute von Regsam; viele Senioren sind von Altersarmut betroffen. In den Einrichtungen fällt auf, dass die Information von Zuschussmöglichkeiten nicht bekannt ist. Die Mittagstische in den Einrichtungen sind nach Covid wieder gut angenommen worden.*

*Am Faschingssamstag großer Seniorenfasching im Trafo (der BA unterstützt)*

*Jugend: Am 15.06.23 findet wieder die Jobbörse statt diesmal im Trafo.*

*Gegen Rechtsextremismus: Ende Januar fand eine Demonstration der Rechten durch Neuhausen statt. Dies ist vielen Anwohnern negativ aufgefallen. Fr Schlumberger meldet das Ereignis der Fachstelle.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

#### 7. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Der Migrationsbeirat stellt sich vor - Am 19.03.23 findet die Wahl des Migrationsbeirats in München statt. Der Bezirksausschuss Neuhausen/Nymphenburg lädt alle wahlberechtigten Münchner\*innen am 6.3.23 zu einer Infoveranstaltung im Kulturzentrum "Trafo" ein. Der Bezirksausschuss unterstützt ausdrücklich die politische Meinungsbildung über den Migrationsbeirat und wünscht sich, dass die Stimme des Migrationsbeirates durch eine stärker Wahlbeteiligung an Gewicht gewinnt.*

Ergänzender Hinweis von Herrn Shah und Herrn Lirawi im Plenum:

*Die Infoveranstaltung des BA 9 im Neuhauser Trafo findet am 02.03.2023 um 18:45 Uhr statt (siehe bereits TOP 6.6.1.):*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 8. Termine

15.2.23 17:30 Uhr	Nachspaziergang Thema Sicherheit für Frauen; Treffpunkt Backstage (mit dem Rad)
27.02.23 16:30 Uhr	Vorstellung VIN im Sozialreferat Franziskanerstr. 8 Delegation (Stummvoll, Walder, Knorr-König, Staufenberg)
20.03.23 18:30 Uhr	Jahrestreffen der BA mit dem Sozialreferat Orleonplatz 11
15.06.23	BA Jobbörse

### Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

## 7. Unterausschuss für Kultur

### 7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "AlmResidency"  
AlmResidency #7, Ausstellung vom 26.02. bis 05.03.2023  
2.850,00 Euro; Az. 0262.0-9-0623  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08796

*Empfehlung: volle Summe mehrheitlich beschlossen*

#### Wortmeldung im Plenum:

Herr Lirawi: Die CSU-Fraktion empfiehlt die Gewährung einer gekürzten Summe in Höhe von 1.000,00 €.

#### **Abstimmung im Plenum (zunächst über die vom UA Kultur empfohlene volle Summe in Höhe von 2.850,00 €):**

**Zustimmung, mehrheitlich (volle Summe in Höhe von 2.850,00 €;  
→ damit erübrigt sich eine Abstimmung über die im Plenum vorgeschlagene „niedrigere“ Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "asperformance"  
Lärmen. Lösen. Zerschmettern - Teilprojekt des tänzerischen Forschungsprojektes vom  
01.03.2023 bis 31.12.2023  
4.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0621  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08704

*Empfehlung: 2000 EUR mehrheitlich beschlossen*

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Lirawi: Die CSU-Fraktion empfiehlt die Gewährung einer gekürzten Summe in Höhe von 1.000,00 €.

Herr Staufenbiel (Freie Wähler): spricht sich gegen die finanzielle Förderung des Projekts durch den BA per se aus.

**Abstimmung im Plenum (zunächst über die vom UA empfohlene gekürzte Summe in Höhe von 2.000,00 €):**

**Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Summe in Höhe von 2.000,00 €;**

**→ damit erübrigt sich eine Abstimmung über die im Plenum vorgeschlagene „niedrigere Fördersumme“ in Höhe von 1.000,00 € bzw. über die im Plenum vorgeschlagene Ablehnung der finanziellen Förderung an sich)**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Kultüren"  
Kultüren 2023, Kunst in Neuhausen vom 14.10. bis 15.10.2023  
2.950,00 Euro; Az. 0262.0-9-0624  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08766

*Empfehlung: volle Summe einstimmig beschlossen*

*Herr Lirawi verfasst Schreiben an das Kulturreferat bzgl. Regelförderung.*

**Schreiben zu TO 7.1.3 . „Kultüren“:**

*Empfänger*

**Kulturreferat der Landeshauptstadt München - Abteilung 2 (KULT-ABT2)**

*Burgstraße 4*

*80331 München*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg unterstützt seit vielen Jahren das Projekt „Kultüren“, siehe auch [www.kultueren.de](http://www.kultueren.de)*

*Das Projekt kommt den Bürgern des 9. Stadtbezirks sehr zu gute und der Bezirksausschuss wünscht sich, dass das Projekt auch in Zukunft im Stadtbezirk erhalten bleibt.*

*Wir wollen daher das Kulturreferat mit besonderem Nachdruck auffordern, „Kultüren“ in die Förderung, bevorzugt Regelförderung, aufzunehmen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Abstimmungen im Plenum:**

**1) Beschluss Budget-Antrag:**

**Zustimmung, einstimmig (volle Summe)**

**2) obiges Anschreiben zu TOP 7.1.3. „Kultüren“ an das KULT inklusive eines Abdrucks des Schreibens an die Antragstellerin des Budget-Antrages**

**Zustimmung, einstimmig (obiges Anschreiben zu TOP 7.1.3. „Kultüren“ an das KULT inklusive eines Abdrucks des Schreibens an die Antragstellerin des Budget-Antrages)**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
AsylArt e.V.  
Musik-Theater „Im Narrenland“ und Konzert „Kongo-Soul and more“ am 26.03. und 02.04.2023  
800,00 Euro; Az. 0262.0-9-0622  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08727

*Empfehlung: volle Summe einstimmig beschlossen*  
**Zustimmung, einstimmig (volle Summe)**

5. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative „Young Pathos Kollektiv“  
Theaterproduktion "Young Pathos Kollektiv / Legal Highs" vom 25.03. bis 18.06.2023  
**4.002,50 Euro**; Az. 0262.0-9-0625  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08835  
**- BITTE BEACHTEN: ÄNDERUNGSVORLAGE: Erhöhung des beantragten Zuschusses auf nunmehr: 4.002,50 € (+ geänderter Kostenplan) -**

*Empfehlung: 2000 EUR mehrheitlich beschlossen*

Wortmeldung im Plenum:

Herr Lirawi: Die CSU-Fraktion empfiehlt die Gewährung einer gekürzten Summe in Höhe von 1.000,00 €.

**Abstimmung im Plenum (zunächst über die vom UA Kultur vorgeschlagene „gekürzte“ Summe in Höhe von 2.000,00 €):**

**Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Summe in Höhe von 2.000,00 €;**

**→ damit erübrigt sich eine Abstimmung über die im Plenum vorgeschlagene „niedrigere“ Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €)**

## 7.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Öffentlicher Bücherschrank / Tauschbücherei an der Ecke Wendl-Dietrich-Straße / Winthirplatz

*Nichtbefassung, da Anschrift des Antragstellers nicht geklärt*

Wortmeldung von Herrn Wermelt im Plenum:

Aufgrund Nachreichung der Kontaktdaten der anfragenden Person befasst sich der BA nun doch mit dem Bürgeranliegen unter TOP 7.2.1.

Bereits in 2021 hatte ein Anwohner aus dem 9. Stadtbezirk angeregt, einen Bücherschrank an der Ecke Dom-Pedro-Straße / Hübnerstraße aufstellen zu lassen.

Herr Wermelt wird den Inhalt des alten Schreibens aus 2021 entsprechend modifizieren bzw. an die unter TOP 7.2.1. geschilderten Gegebenheiten anpassen und der BA-Geschäftsstelle zur Weiterleitung an den anfragenden Bürger zukommen lassen:

**Zustimmung, einstimmig (zu der von Herrn Wermelt im Plenum vorgeschlagenen Vorgehensweise zu TOP 7.2.1.)**

## 7.3 Anhörungen

## 7.4 Antwortschreiben

1. Gestaltung Unterführung Willy-Gebhardt-Ufer  
K - Bezug: TOP 7.1.1. aus 11/2022 - Antwortschreiben des BAU -

*Kenntnisnahme*

## 7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Kreativlabor stärken  
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06687

*Kenntnisnahme*

2. **Zuwendung an den Labor e. V. für die Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit im Kreativlabor - Finanzierung Workshops zur Zukunftsorientierung Kreativlabor - Beschlussentwurf für die Sitzung des Kulturausschusses am 09.02.2023 zur Kenntnisnahme - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08921 -**  
N

*Frau Hanusch verfasst Schreiben.*

Das Schreiben zu TOP 7.5.2. lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Tischvorlage noch nicht vor.

Frau Hanusch trägt im Plenum vor, welche Punkte das Anschreiben zu TOP 7.5.2. im Wesentlichen beinhalten soll und wird den sodann fertigen Entwurf im Nachgang an die BA-Geschäftsstelle – zu Händen des KULT-BDR – versenden:

→ Der BA nimmt erfreut zur Kenntnis, dass endlich die noch vorhandenen Mittel für die Kommunikation im Netzwerk Kreativlabor zur Verfügung gestellt und hoffentlich auch gleich eingesetzt werden.

→ Das auf Initiative des BA eingesetzte Quartiersbüro war aus Sicht des BA ein erfolgreiches Modell und der BA bedauert immer noch sehr, dass es 2020 einfach nicht mehr fortgeführt wurde.

→ Das hat mit der auch 2020 erfolgten Auflösung des Labor-Beirats ohne neue Alternativen zu einem Bruch in der Kommunikation und Vernetzung auf dem Gelände geführt.

→ Gerade in den von Corona geprägten zwei folgenden Jahren wurde hier eine große Lücke gerissen und auch der Einstieg der MGH als neuem Akteur sehr erschwert.

→ Der BA erwartet, dass solche Lücken in Zukunft vermieden werden und in diesem Jahr hier ein tragfähiges Konzept auch für die nächsten Jahre gemeinsam entwickelt wird.

→ Der BA begleitet das Kreativquartier seit Jahren im Prozess sehr intensiv und bittet daher eindringlich, dem BA Vorlagen, die dieses betreffen, auch mit Zeit für eine Stellungnahme und nicht immer wieder so kurzfristig zuzusenden:

**Zustimmung, einstimmig (Entwurf eines Schreibens zu TOP 7.5.2. mit den oben von Frau Hanusch vorgetragenen Punkten via BA-Geschäftsstelle zu Händen des KULT-BDR)**

3. **Mitteilung zur Grundstücksübertragung des Kreativlabors / Tifl. auf die MGH - Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH**  
N,  
K

*Kenntnisnahme*

## 7.6 Verschiedenes

1. BA-Kiosk Kreativlabor - weiteres Vorgehen - Termin Leitung PLAN AG Kreativlabor und KULT im UA Kultur für Februar ist erfolgt

**WV  
04/**

- 2023** *Herr Dr. Kranz als Vertreter des Kompetenzteams zu Gast. Vorschlagsrecht für die MieterInnen liegt beim Kompetenzteam. Herr Dr. Kranz berichtet, dass das KuK dem BA den Mietvertrag bzgl. des Kiosks noch zuschicken wird.*

*Vorgehensweise: Klärung weiterer Fragen mit dem Ziel den Kiosk im Kreativquartier durch den BA anzumieten, einstimmig beschlossen; WV April, Mietvertrag wird angefordert*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Kein Thema*

## **8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit**

### **8.1 Entscheidungsfälle**

### **8.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Genehmigung zur Leitung von Sportkursen im Hirschgarten

*Viele kommerzielle Anbieter nutzen öffentlichen Raum wie Hirschgarten oder Grünwaldpark (beides städtischer Grund). Eine telefonische Anfrage bei KVR und Bezirksinspektion West hatte ergeben, dass die kommerzielle Nutzung nicht erlaubt ist; die öffentlichen Flächen müssen immer für alle nutzbar sein. Allerdings war während der Corona-Pandemie eine solche geduldet worden. Aktuell kommt es aber zu einer „Übernutzung“ bzw. werden sogar Kinder von Spielflächen vertrieben von den kommerziellen Nutzern.*

*Anfrage an Stadt (KVR) weiterleiten mit der Bitte um offizielle Stellungnahme zu dem Problem. Diese kann dann an Fragestellerin und BA weitergeleitet werden (auch für zukünftige Anfragen).*

*Zustimmung einstimmig*

Ergänzende Anmerkung von Frau Dr. Leuchtweis im Plenum: Sie verfasst ein Schreiben zu TOP 8.2.1. mit dem oben aufgeführten Inhalt zu Händen des KVR mit der Bitte um Stellungnahme zu dem erläuterten Problem:

**Zustimmung, einstimmig (Anschreiben von Frau Dr. Leuchtweis zu TOP 8.2.1. zu Händen des KVR, des Gartenbauamts sowie der Bezirksinspektion West (in CC) mit dem oben aufgeführten Inhalt)**

2. Kürzungen für Gelder für Schulfahrten - Auswirkungen auf Abituraufgaben - Mehrkosten für Eltern

*Schülerinnen und Schüler des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums haben im Rahmen des sog. P-Seminars die Organisation einer Outdoorsportwoche im Alpenraum mit verschiedenen Reisezielen recherchiert. Als Ergebnis wurde ein Ort am Gardasee von den Schülerinnen und Schülern gewählt.*

*Die Stadt München hat aber jetzt aus Kostengründen Aufenthalte im Ausland untersagt, so dass nur ein Ort im bayerischen Alpenraum übrig blieb, der bei der Abstimmung auf dem letzten Platz landete.*

*Zusätzlich zu dieser Enttäuschung (die ganze Arbeit war umsonst) kommt die Tatsache, dass der Aufenthalt im bayerischen Ziel für die Schülerinnen und Schüler teurer ist als der am Gardasee.*

*Weiterleitung des Anliegens an das RBS mit der Bitte um Erläuterung insbesondere der Tatsache, dass das Verbot eines Auslandsaufenthaltes nun zu einem teureren Aufenthalt in Deutschland führt.*

Zustimmung einstimmig

Ergänzende Anmerkung von Frau Dr. Leuchtweis im Plenum: Auch zu TOP 8.2.2. entwirft Frau Dr. Leuchtweis ein Anschreiben mit obigem Inhalt zu Händen des RBS mit der Bitte um Erläuterung insbesondere der Tatsache, dass das Verbot eines Auslandsaufenthaltes nun zu einem teureren Aufenthalt in Deutschland führt:

**Zustimmung, einstimmig (Anschreiben von Frau Dr. Leuchtweis zu TOP 8.2.2. zu Händen des RBS mit der Bitte um Erläuterung insbesondere der Tatsache, dass das Verbot eines Auslandsaufenthaltes nun zu einem teureren Aufenthalt in Deutschland führt)**

3. Einladung des Unterausschusses Bildung des BA 9 an das Käthe-Kollwitz-Gymnasium

*Problematik Schulsanierung im Viertel (Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Hirschbergschule, Alfonsschule, Winthirschule etc.) soll mit RBS-Vertreter / Vertreterin in einer der nächsten UA-Sitzungen (geplant: April) diskutiert werden. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die drei Nachverdichtungsareale im BA 09 (Paketpostareal, Kreativquartier, Strafjustizzentrum/StadiBau) im Viertel mit Zuzug von Eltern und Kindern und deren Folgen für die Schulen gelegt werden.*

Zustimmung einstimmig

Wortmeldungen im Plenum, unter anderem von Herrn Züchner und Herrn Meyer:

Herr Züchner: Im Rahmen des Anschreibens an das RBS zu TOP 8.2.3. (u.a. (verzögerte) Sanierung bestehender Bauten, überfüllte Schulen, Mangel an weiterführenden Schulen usw.) sollte auch – und gerade vor dem Hintergrund der laufenden Nachverdichtung – der Bedarf an Sportflächen Berücksichtigung finden:

**Zustimmung, mehrheitlich (Aufnahme der Thematik „Bedarf an Sportflächen“ in das Anschreiben an das RBS und sodann auch als Grundlage für die gemeinsame Diskussion mit dem RBS in der UA-Sitzung).**

Den weiteren Vorschlag, auch das Sozialreferat – in puncto „Sozialplanung“ - gemeinsam mit dem RBS in die UA-Sitzung einzuladen, lehnt Herr Mayer mit dem Argument ab, dass er die Sozialplanung im Fortgang bei der Planung des Paketpostareals besser verortet sehe, da der hiesige TOP 8.2.3. vornehmlich das Thema „Schule/Schulsanierung“ „im Blick“ habe:

**Zustimmung, einstimmig (Einladung nur des RBS in die UA-Sitzung, nicht auch des SOZ).**

Abschließender Vorschlag im Plenum:

Frau Dr. Leuchtweis verfasst zu TOP 8.2.3. ein Einladungsschreiben an das RBS unter Erläuterung des unter TOP 8.2.3. eingangs aufgeführten Inhalts inklusive der Ergänzung bezüglich des „Bedarfs an Sportflächen“:

**Zustimmung, einstimmig (Anschreiben von Frau Dr. Leuchtweis an das RBS inklusive der Ergänzung bezüglich des „Bedarfs an Sportflächen“)**

4. Zuschuss für städtische Bäder an Bürger\_innen

*Es gibt eine Aktion der SWM Bäder zur Unterstützung bedürftiger Bürgerinnen und Bürger, die jedoch nicht sehr bekannt ist. Der Antrag der SPD wird zunächst vertagt, stattdessen sollen die SWM gebeten werden, ihre Aktion „Schwimmen geschenkt“ besser zu bewerben, nicht nur in den Bädern, sondern bereits vorher an vulnerablen Orten (z.B. Münchner Tafel, ASZ, Sozialbürgerhäuser, Jugendeinrichtungen etc.)*

*Antrag WV im Herbst.*

Zustimmung einstimmig

Vorschlag von Frau Dr. Leuchtweis im Plenum zu TOP 8.2.4.: Sie verfasst ein Schreiben an die beiden Bäderchefinnen der SWM mit der Bitte, die Aktion „Schwimmen geschenkt“ besser zu bewerben.

Zugleich soll der Antrag der SPD „Zuschuss für städtische Bäder an Bürger\_innen“ vertagt werden mit Wiedervorlage im September 2023:

**Zustimmung, einstimmig (Anschreiben von Frau Dr. Leuchtweis an die beiden Bäderchefinnen der SWM mit der Bitte, die Aktion „Schwimmen geschenkt“ besser zu bewerben.**

**Zugleich Wiedervorlage des bezeichneten Antrages der SPD in 09/2023).**

### 8.3 Anhörungen



#### **8.4 Antwortschreiben**

1. Einzelne freie Räume in städtischen Kitas temporär an andere Kindertagesbetreuungs-  
**K** einrichtungen untervermieten  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04238

*z. K. einstimmig*

#### **8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittel-  
**K** schulen und Förderzentren  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06175

*z. K. einstimmig*

2. Mitteilung des BAU zu:  
**K** Entfernen von Spielgeräten und / oder Freizeiteinrichtungen im Hirschgarten / Elefan-  
tenspielplatz

*z. K. einstimmig*

#### **8.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*kein Thema in diesem Monat*

2. **Ortstermin im Dantebad**

**N**

*Führung durchs Dantebad am 16.03.2023, 16 Uhr für BA-Mitglieder*  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. **BA-Liste Jahresempfang**

**N**

*UA-Mitglieder prüfen Liste für Einladung zum Jahresempfang auf Richtigkeit und mel-  
den Anzahl von möglichen einzuladenden Personen aus Sicht des UA am Dienstag im  
BA.*

**Zustimmung, einstimmig**

#### **4. Zugänge Hirschbergschule**

**N**

*Dringlichkeitsantrag Hirschbergschule: Tagsüber sind die Zugänge zur Hirschbergschule offen und können nicht geschlossen werden, so dass Unbefugte unkontrolliert das Schulgebäude betreten können. Die Direktorin der Hirschberg-Schule hatte bereits im letzten Jahr einen Antrag gestellt, dass diese Türen gesichert werden, es ist bis jetzt nichts passiert.*

*Nun ist es leider zu einem Vorfall gekommen, zu dem die Polizei hinzugezogen werden musste (Vandalismus, Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole). Der BA unterstützt die Schulleiterin darin, dass ganz zeitnah Türknöpfe an den Türen angebracht werden, um den Zugang der Schule kontrollieren zu können. Der BA verfasst ein Schreiben an Stadtschulrat Florian Kraus.*

Zustimmung einstimmig

Vorschlag von Frau Dr. Leuchtweis im Plenum: Sie verfasst ein „akutes“ Schreiben an den Stadtschulrat, Herrn Kraus, mit dem unter TOP 8.6.4. aufgeführten Inhalt:

**Zustimmung, einstimmig („akutes“ Schreiben an den Stadtschulrat, Herrn Kraus, mit dem unter TOP 8.6.4. erwähnten Inhalt)**

#### **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

##### **9.1 Entscheidungsfälle**

##### **9.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

##### **9.3 Anhörungen**

###### **1. (N) Eilentscheidung**

- N** Anhörung zu einer Veranstaltung auf öffentlichem Grund - SPD-Sommerfest am 08.07.2023 auf dem Rotkreuzplatz  
- Rückmeldefrist gegenüber dem KVR bis zum 28.02.2023 -

**Zustimmung, einstimmig**

###### **2. (N) Eilentscheidung**

- N** Anhörung – Bezirksübergreifender Antrag CultureClouds e.V. Zirkus Pumpernudl, städtische Grünanlagen – 31.03.2023-02.07.2023  
- Rückmeldefrist gegenüber dem KVR bis zum 13.03.2023 -

**Zustimmung, einstimmig**

##### **9.4 Antwortschreiben**

1. Antrag des BA 9 an das Stadtteilkulturzentrum Neuhausen-Nymphenburg: Sitzungstermine des BA 9 im "Neuhauser Trafo" in 2024 und 2025 - Antwortschreiben des Stadtteilkulturzentrums  
- Bezug: TOP 9.2.1. aus 12/2022 -

##### **9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

##### **9.6 Verschiedenes**

#### **10. Nichtöffentliche Sitzung**

**Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:**

<b>Umwelt</b>	Montag, 06.02.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Verkehr</b>	Dienstag, 07.02.2023, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bau</b>	Mittwoch, 08.02.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Kultur</b>	Mittwoch, 08.02.2023, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Soziales</b>	Donnerstag, 09.02.2023, 17:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bildung</b>	Donnerstag, 09.02.2023, 19:15 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

**Sitzungsende: 21:53 Uhr**

Anna Hanusch,  
**Vorsitzende**

Protokoll  
**D-II-BA**